

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Mai 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 86

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

19. Mai, Firmung in Neuhausen.

Professor Ehrhard: Übers Verhalten der Elsässer, über Le Rhin français [*Franz. „den französischen Rhein“*] von Wetterlé, der Hilfsausschuß für die elsässischen Flüchtlinge: Meine Unterschrift für den Aufruf: „Sehr gerne“, die Kirchensammlung für Bern will ich gern mit dem Ordinariat in die Hand nehmen.

Ich gehe zu Prinzessin Ludwig Ferdinand: Die Vorbereitung für Trauung von Prinz Adalbert, die Papiere, die er braucht und die ich zum Teil besorgen werde. Wie ein Brief an den König kommt, durch Gräfin Seinsheim.

15.00 Uhr Gräfin Seinsheim wird den betreffenden Kurier zu Prinz Adalbert schicken.

16.00 Uhr Beerdigung von Prälat Kirchberger am südlichen Friedhof:  
Zum dritten Mal innerhalb zweier Jahre öffnet sich die Gruft des Metropolitankapitels. Seine Schwerhörigkeit wurde für einen so mitteilbaren Mann sehr hart. Er führte die Pilgerzüge ins Heilige Land und nach Jerusalem. Es spricht der Vertreter des Vereins vom Heiligen Land, vom Gesellenverein, von Aenania und vom Ludwig missionsverein.

17.30 Uhr Asamsaal Referent Dr. Lurz, katholische Lehrer und Lehrerinnen dazu eingeladen über Gründung von Elternausschüssen für jede Schule. Ich muß das Schlußwort sprechen.